



6 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Freiheit, Verantwortung, Fortschritt - Ingenieurkunst in bewegten Zeiten

Jahresrückblick von Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann



Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

die Welt um uns herum scheint sich Jahr für Jahr schneller zu drehen, politisch allemal, aber auch und gerade auf technolog-

schem Gebiet. So ändern Big Data und maschinelles Lernen unser Leben in einem Maße, wie es seit dem Ende des Mooreschen Gesetzes vor etwa 10 Jahren nur wenige erwartet hatten. Die Elektrifizierung macht in vielen Sektoren große Fortschritte, während erneuerbare Energien weltweit eine ungeahnte Dynamik entwickeln. Im Bauwesen, dieser eher bodenständigen Branche, geht der technische Fortschritt zwar noch immer etwas langsamer voran, doch auch hier macht er nicht halt: **Kreislaufwirtschaft, CO₂-arme und ressourcenschonende Bauweisen, Digitalisierung, Automatisierung oder Klimaresilienz** seien nur als Beispiele genannt.

All diese und noch viele weitere Entwicklungen haben das Potenzial, unsere Welt für all ihre Bewohner zu einem lebenswerteren Ort zu machen. Doch wie überall gibt es Risiken, die niemals außer Acht bleiben dürfen. Künstliche Intelligenz wird missbraucht, vorhandene Infrastrukturen lassen sich nicht auf Knopfdruck flexibilisieren, innovative Bauweisen müssen ihre Dauerhaftigkeit auch in der Praxis unter Beweis stellen. Die Technik ist das eine. Doch es sind immer wir Menschen, die mit ihr umgehen und sie zum Wohle aller nutzen müssen.

Die hohe Verantwortung, die gerade uns Ingenieurinnen und Ingenieuren daraus erwächst, war das zentrale Thema des **Europäischen Ingenieurkammertages 2025 in Chemnitz**. Die Beiträge und Diskussionen haben dort eindrucksvoll gezeigt, wie zentral die Verantwortung unseres Berufsstandes auf dem Weg zu einem umfassenden und nachhaltigen Wohlstand ist.

Dies gilt auch für den **Bürokratieabbau**, der momentan in aller Munde ist. Am Beispiel des kürzlich beschlossenen "Bauturbos" wird das Spannungsfeld deutlich, in dem wir uns bewegen. Die Schaffung neuen Wohnraums ist besonders in den Ballungsräumen ein dringendes gesellschaftliches Anliegen, die Verkürzung von Genehmigungs- und Entscheidungsprozessen ebenso. Beschleunigter Flächenverbrauch, Zersiedelung im Außenbereich oder der Entfall sinnvoller Umweltstandards schaffen auf der anderen Seite neue Risiken.

Wir Ingenieurinnen und Ingenieure, die planenden Berufe insgesamt, fordern zu Recht mehr **Entscheidungsspielräume** und **weniger Kontrolle** ein. Nur so können Verwaltungen entlastet, dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und Prozesse beschleunigt werden. Wir sind qualifiziert, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Aber wir müssen uns ihr auch stellen, unseren Blick für Risiken schärfen und unser Handeln an den langfristigen Wirkungen messen.

Freiheit und Verantwortung bedingen sich gegenseitig – und gemeinsam eröffnen sie uns die Chance, Zukunft aktiv zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Jahresausklang und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Herzlichst, Ihr

Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann
Präsident der Ingenieurkammer Sachsen

Ab 2026: Deutsches Ingenieurblatt (DIB) wird komplett digital

Zukünftig erhalten Sie das DIB inklusive unserer Regionalausgabe Sachsen **ausgeschließlich als E-Magazin**. Ihre personalisierten Logindaten werden Ihnen vom **Verlag Rauh Medien GmbH** per E-Mail zugesandt.

Darüber hinaus finden Sie auf der Webseite des DIB: <https://www.deutsches-ingenieurblatt.de/>, aktuelle Fachbeiträge und Brancheninformationen, von denen Sie eine redaktionelle Auswahl in Form des "DIB-Infoservice" alle 14 Tage per E-Mail erhalten.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen aus dem Referat "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit" gern zur Verfügung.

Nobel Sustainability Award an Professor Curbach verliehen

Die Ingenieurkammer Sachsen gratuliert ihrem Kammermitglied Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach herzlich zur Auszeichnung mit dem Nobel Sustainability Award!

Der langjährige Direktor des Instituts für Massivbau (IMB) der TU Dresden erhält die renommierte internationale Auszeichnung für seine wegweisende Forschung und Pionierarbeit im Bereich des Textil- und Carbonbetons. Dieser innovative Baustoff gilt als Schlüsseltechnologie für nachhaltiges Bauen und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung von Energieverbrauch, Materialeinsatz und CO₂-Emissionen.



Der Nobel Sustainability Trust, gegründet von Mitgliedern der Nobel-Familie, würdigt mit diesem Preis Persönlichkeiten, die mit ihrer Forschung Lösungen für globale Zukunftsfragen schaffen.

Prof. Curbach steht dabei sinnbildlich für die herausragende Innovationskraft aus Sachsen und Deutschland. Der Vorstand und die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen sind stolz, Prof. Curbach in den Reihen unse-

rer Kammer zu wissen und danken ihm im Namen des Kammerpräsidenten Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann für sein jahrzehntelanges Engagement für Fortschritt, Nachhaltigkeit und ingenieurwissenschaftliche Exzellenz.

Aktive Mitwirkung im Länderbeirat der BIngK und AHO-Vorstand



Neugewählte Sprecher und ihr Vorgänger des Länderbeirats (v. links): Dipl.-Ing. Torsten Sasse, IK der Freien Hansestadt Bremen, Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, IK Sachsen, Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, IK Sachsen-Anhalt



AHO-Vorstand (v. links): Thomas Vetter; Markus Mey; Otto-Ewald Marek; Klaus-D. Abraham; Sylvia Reyer-Rohde; Georg Brechensbauer; Marco Ilgeroth; Sarah Kosmann; Gerhard Greiner; Udo Raabe

Am 5. September 2025 wählte der **Länderbeirat der Bundesingenieurkammer** sein neues Leitungsteam: Der bisherige stellvertretende Sprecher **Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen**, wurde zum Sprecher des Länderbeirats gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, ernannt. Beide wurden einstimmig gewählt.

Der Länderbeirat der Bundesingenieurkammer berät den Vorstand der BIngK bei seinen

Aufgaben und dient der stärkeren Einbindung der Länderingenieurkammern. Er tagt zwei Mal im Jahr, ihm gehören die 16 Präsidenten der Landeskammern an.

Dipl.-Ing. Thomas Vetter, Mitglied der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen, wurde am 23. September in den **Vorstand des AHO – Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.** – gewählt. Mit seiner Wahl erhält Sachsen eine starke Stimme im bundesweiten Dialog

zur Honorarordnung und zu den berufspolitischen Themen unserer Ingenieurinnen und Ingenieure.

Die Ingenieurkammer Sachsen gratuliert außerdem Dipl.-Ing. Klaus-D. Abraham zur einstimmigen Bestätigung als Vorstandsvorsitzender sowie allen neu gewählten Mitgliedern des AHO-Vorstandes.

Wir wünschen Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann und Dipl.-Ing. Thomas Vetter viel Erfolg für die kommenden Aufgaben!

Ingenieure ohne Grenzen – lokal und global aktiv!

Preisträger der Wackerbarth-Medaille 2025 - Ein Gastbeitrag von Niklas Pollaczek

Beim Europäischen Ingenieurkammertag 2025 im September in Chemnitz wurden wir mit der Wackerbarth-Medaille ausgezeichnet. Sie zählt zu den höchsten Auszeichnungen im deutschen Ingenieurwesen und wird durch die Ingenieurkammer Sachsen verliehen. Wir fühlen uns sehr geehrt und haben uns riesig gefreut!

Wer sind wir? Ingenieure ohne Grenzen e. V. ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Seit unserer Gründung im Jahr 2003 waren wir in über 30 Ländern aktiv, darunter Tansania, Uganda, Paraguay und Nepal. Wir unterstützen Menschen im Globalen Süden dort, wo technische Zusammenarbeit nötig und möglich ist. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen und den Menschen vor Ort setzen wir Projekte um, die technische, an die jeweiligen angepasste Gegebenheiten Lösungen bieten. Mit unseren Projekten schaffen wir Grundinfrastruktur und verbessern das tägliche Leben vieler Menschen nachhaltig. Wir bauen u. a.: Wasserspeicher und sanitäre Einrichtungen, setzen uns für den Auf- und Ausbau von Bildungseinrichtungen ein und sorgen für deren Stromversorgung. In unseren Forschungsprojekten fördern wir zudem erneuerbare Energien.



Neues Gebäude und Zisterne bei der Mbuyuni Sunrise Academy, Kenia

nach ihrer Fertigstellung von den Menschen vor Ort eigenständig betrieben, gewartet und weiterentwickelt werden können.

Auch in Deutschland sind wir in zahlreichen Projekten tätig, leisten Bildungsarbeit, fördern den interkulturellen Austausch, schaffen Bewusstsein für globale Herausforderungen und vermitteln technisches Wissen.

Unsere Arbeit wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen. In 27 deutschen Städten sind wir in Regionalgruppen (RG) organisiert, in Sachsen engagieren sich die RG Dresden und Leipzig. Rund 900 der 4500 Fördermitglieder arbeiten aktiv mit. Unsere Ehrenamtlichen sind Studierende, Berufstätige sowie Rentner aus vorwiegend technischen Berufen.

Unsere sehr aktive Dresdner RG engagiert sich derzeit u. a. in ihrem Auslandsprojekt für die Mbuyuni Sunrise Academy in Kenia. Dabei



Projektleiterin K. Ziadeh zusammen mit B. Katambarare bei Arbeiten an der Rising Star-Schule, Simbabwe

Unsere Arbeit folgt klaren Prinzipien: Nachhaltigkeit, partnerschaftliche Zusammenarbeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Ein zentrales Element unseres Engagements ist der Wissenstransfer. Durch Schulungen und Workshops stellen wir sicher, dass die Projekte



Planungstreffen mit Frau Nakeru, Ansprechpartnerin und Managerin des Bildungszentrums der Mbuyuni Sunrise Academy, Kenia

arbeitet sie eng mit der Mbuyuni Women Group und dem Verein Akifra aus Dresden zusammen. Ziel ist es, das Bildungszentrum, das einen Kindergarten, eine Vorschule und eine Grundschule anbietet, durch bauliche Erweiterungen und bautechnische Verbesserungen zu stärken. Das Zentrum wird vor Ort von Eltern, Lehrkräften und Distriktabeamten als erfolgreiches Non-Profit-Projekt geschätzt, da es durch niedrige Gebühren auch wirtschaftlich benachteiligten Familien den Zugang zu Bildung ermöglicht. Um fortbestehen zu können, muss es jedoch dringend ausgebaut werden. Deshalb erweitern wir vor Ort die Wasser-, Sanitär- und Stromversorgung. Das Projekt ist in den letzten Jahren sehr gut vorangekommen. Mehrere Fachräume, ein Klassenzimmer und der Rohbau eines weiteren Klassenzimmers sind bereits fertiggestellt, ebenso mehrere Zisternen und ein Septiktank. Momentan planen wir eine PV-Anlage und arbeiten an der Überarbeitung der gesamten Elektroinstallation. Darüber hinaus sind weitere Planungen in Vorbereitung, darunter der Bau eines Mehrzweckgebäudes mit Bibliothek, Essensraum, Versammlungsstätte sowie jeweils einem Musik- und Kunstraum.

Unterstützen Sie dieses und andere Projekte von Ingenieure ohne Grenzen mit einer Spende, vielen Dank!



www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/spenden

Weichenstellungen für 2026 in der Vertreterversammlung

Am 12. November 2025 trat in Dresden die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen zusammen – das höchste Gremium der beruflichen Selbstverwaltung der sächsischen Ingenieure. Die Gremiensitzung verdeutlichte einmal mehr, dass Selbstverwaltung kein Selbstzweck ist, sondern Ausdruck des Vertrauens in die Fachkompetenz des Berufsstandes, der Sachsens wirtschaftliche Entwicklung maßgeblich mitprägt.

Zu Beginn berichtete **Präsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann** über die aktuellen Schwerpunkte der Kammerarbeit in den vergangenen Monaten. Er hob insbesondere die konstruktive Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung, die Bedeutung der Nachwuchsförderung sowie das Engagement der Ingenieurkammer Sachsen für Nachhaltigkeit und klimafreundliches Bauen hervor.

Einen zentralen Punkt bildete die Vorstellung und anschließende Beschlussfassung zum Haushalt 2026. **Schatzmeister und Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Ronny Hänel** stellte den Haushaltsplan vor. Die positive Entwicklung der Akademie wurde besonders hervorgehoben. Die Vertreterversammlung

verabschiedete die Änderung der Beitragsfestsetzung sowie die Haushalts- und Vermögensplanung für 2026 einschließlich der Rücklagenzuordnung.

Im Bereich der Kammerregularien standen die Ausschusswahlen im Mittelpunkt. Nach der Wahl der Wahlkommission wurden **Dipl.-Ing. Wolfram Behr** und **Dipl.-Ing. Peter Boxberger** in den Ausschuss "Integrierte Gebäudeplanung (IGP)" gewählt. **Dipl.-Ing. (BA) Holger Schunk** unterstützte als Beisitzer. Zudem erfolgten Nachwahlen in mehreren Gremien, darunter der Ausschuss "Nachhaltigkeit und klimafreundliches Bauen", der



Ausschuss "Landesentwicklung, Umwelt, Verkehr, Technologie" sowie die Projektgruppe Energie, deren Vorsitz künftig **Dr.-Ing. Elisabeth Eckstädt** und **Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz** übernehmen.

Abschließend rückte der Veranstaltungs- und Sitzungsplan für 2026 in den Fokus. Die Vertreterversammlung zeigte erneut: Demokratie lebt vom Mitmachen – auch in der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes. Vertrauen, Verantwortung und Sachverständnis bilden dabei das Fundament für eine starke Ingenieurkammer und eine zukunftsfähige Entwicklung in Sachsen.



Engagement für den Ingenieurnachwuchs

Deutschlandstipendium 2025/2026 mit der Ingenieurkammer Sachsen

Bereits seit 2012 fördert die Ingenieurkammer Sachsen Studierende der Ingenieurwissenschaften an sächsischen Hochschulen über das Deutschlandstipendium. Dabei teilen sich die Ingenieurkammer und sächsische Ingenieurbüros den privaten Anteil der Förderung.

In diesem Jahr werden jeweils drei Studierende der TU Dresden, zwei Studierende der HTWK Leipzig sowie ein Studierender der HTW Dresden mit einem Stipendium unterstützt.

Wir danken unseren diesjährigen Förderpartnern für ihre Unterstützung:

- **Braun, Schöps & Partner Ingenieure, Dresden**
- **Dittmann + Ingenieure Bauplanung GmbH, Dresden**

- **Fink Ingenieure GmbH, Radebeul**
- **Wartenberg Ingenieure, Bauen für Behinderte und Betagte, Leipzig**
- **WKP Planungsbüro für Bauwesen GmbH, Dresden**
- **WPW LEIPZIG GmbH, Leipzig**

Zur feierlichen Übergabe am 13. November von 48 Stipendien an der HTWK Leipzig sowie 43 Stipendien an der HTW Dresden würdigten die Rektoren beider Hochschulen das Engagement und die Unterstützung der Fördernden sowie der Stipendiaten. Neben der feierlichen Zeremonie bieten die Vergabefesten eine gute Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch zwischen Geehrten und Fördernden.

Unsere drei Stipendiaten der TU Dresden erhalten Anfang 2026 ihre Urkunden.



Annett Dörfel (o.) und Ulrike Pletz (u.) begrüßten die Stipendiaten in Dresden und Leipzig.

Ingenieurtreff - Karl Schmidt-Rottluff Haus

Einblick in die Sanierung des neuen Künstlermuseums in der Kulturfeststadt Europas Chemnitz



Nach einer spannenden Einführung zu den umfassenden Sanierungsarbeiten am ehemaligen Elternhaus des Künstlers erhielten unsere Teilnehmenden, darunter auch Kammergeschäftsführer Nils Koschtial und Regionalbeauftragte Martina Ziegler, exklusive Einblicke in die Entstehung dieses neuen kulturellen Highlights.

Im Anschluss bot die Ausstellung zu Leben und Werk Karl Schmidt-Rottluffs sowie zur Geschichte des Expressionismus in Chemnitz eindrucksvolle Perspektiven auf das Zusammenspiel von Kunst, Architektur und Ingenieurwesen.

Am 16. Oktober fand unser Ingenieurtreff an einem ganz besonderen Ort: dem Karl Schmidt-Rottluff Haus, dem neuen Künstlermuseum der Stadt Chemnitz, statt.

Neben der fachlichen Führung blieb auch Zeit für kollegialen Austausch und aktuelle Informationen aus der Kammer – vorgestellt von Dipl.-Ing. Ronny Hänel, Mitglied des Vorstandes der Ingenieurkammer Sachsen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für das große Interesse und an die Kunstsammlungen Chemnitz für die gastfreundliche Unterstützung!

Bauen im Bestand

Großer Zuspruch beim 4. Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit

Am 11. November fand in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen das 4. Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit unter dem Leitthema "Bauen im Bestand" statt.

Nach der offiziellen Begrüßung stellte Kammerpräsident **Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann** die Visionen der Stadt Leipzig für den Umbau und die Weiternutzung des seit 2019 "ruhenden" Rohbaus vor, der bis 2009 als Technisches Rathaus diente.

der Planung und Umsetzung einer dreifachen Aufstockung. Abgerundet wurden die Impulsvorträge mit einem Praxisbeispiel zur Komplettmodernisierung eines Schulgebäudes in Berlin im Kontext einer BNB-Zertifizierung. **Nicole Petzold** (iproplan® Planungsgesellschaft mbH), ebenfalls Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen, zeigte anschaulich, welche komplexen Anforderungen das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) bei einer Komplettmodernisierung umfassen.



Im Anschluss präsentierte Kammermitglied **Aike Ojus, M.Sc.** (Ingenieurbüro Holzbau GmbH & Co. KG) anhand eines aktuellen Bauvorhabens die ingenieurtechnischen Lösungen und gemeisterten Herausforderungen bei



Der anschließende fachliche Austausch mit allen Teilnehmenden bot erneut wieder wertvolle Impulse und neue Ideen, um den Nachhaltigkeitsgedanken im Bauwesen weiter voranzubringen.

Gemeinsam mit dem Verein Nachhaltigkeits-AG Bauwesen der TU Dresden e. V. wurde im vergangenen Jahr diese Veranstaltungsreihe erfolgreich etabliert, auf der sich Studierende und Ingenieure regelmäßig zu relevanten Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit im Bauwesen austauschen.

Sächsischer Holzbautag - Impulse für die Zukunft des modernen Holzbaus

Am **23. und 24. April 2026** wird die Messe Dresden erneut zum Treffpunkt der Holzbau-Branche: Der 4. Sächsische Holzbautag lädt Vertreter aus Architektur und Ingenieurwesen, Bauunternehmen, Forschende, öffentliche und private Auftraggeber zu zwei Tagen voller Fachwissen, Austausch und Inspiration ein. Die Veranstaltung organisiert vom Holzbaukompetenzzentrum Sachsen in Kooperation mit der Architektenkammer Sachsen, der Ingenieurkammer Sachsen und der EIPOS GmbH, gilt als eines der wichtigsten Branchenevents in Mittel- und Ostdeutschland.

Das Programm setzt klare Akzente für nachhaltiges Bauen. Den Auftakt der Fachtagung bildet die Keynote von Philosoph, Publizist und Bestsellerautor Prof. Dr. Richard David Precht. Sein Beitrag "Innovation und gesellschaftliche Verantwortung" gibt Impulse weit über die Fachthemen hinaus. Am ersten Tag erwarten Sie außerdem Fachvorträge zu klimaverträglichem und bezahlbarem Bauen, gefördertem Wohnungsbau in Holz und dem



Brandschutz im Holzbau. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf aktuellen Projekten und der Entwicklungen des modernen Holzbau in Sachsen. Ein gemeinsames Abendessen zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages sowie des anschließenden Netzwerkaabends schafft den passenden Rahmen für persönlichen Austausch und vertiefende Diskussionen. Der zweite Tag widmet sich dann den Themenbereichen Zirkuläres Bauen, Bauen im Bestand, Inwertsetzung und dem Schallschutz. Mit sehenswerten, neuen Beispielen wird gezeigt, was mit Holz alles möglich ist.

Begleitet wird die Tagung von einer Fachausstellung, auf der Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen präsentieren. Sie bietet eine ideale Plattform für Networking und den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten.

"Für Planende, Ausführende, Bauherren und Forschende ist die Fachtagung eine Chance, gemeinsam neue Impulse für den modernen Holzbau in Sachsen zu setzen und die Zukunft unserer Branche aktiv zu gestalten. Solche Begegnungen stärken nicht nur ihr und unser Netzwerk, sondern zeigen auch die Innovationskraft und die nachhaltige Perspektive des Holzbau in unserer Region." betont Sören Glöckner, Geschäftsführer der Holzbau Kompetenz Sachsen.

Programm und Anmeldung:

<https://hbt-sachsen.de/>



Klimaaufruf 2025

Globale Erwärmung beschleunigt sich - Ein Aufruf zu entschlossenem Handeln

Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft und die Deutsche Physikalische Gesellschaft warnen in einem gemeinsamen Aufruf vor der sich beschleunigenden globalen Erwärmung und ihren weitreichenden Folgen. Beide Fachgesellschaften fordern, die Reduktion von Treibhausgasemissionen entschlossen und auf wissenschaftlicher Grundlage voranzutreiben.

Die Ingenieurkammer Sachsen unterstützt diesen Appell und teilt das Anliegen, Verantwortung für nachhaltiges Handeln in Planung, Bau und Technik zu übernehmen.

Den vollständigen Aufruf finden Sie unter:
<https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/publikationen/stellungnahmen-der-dpg/klima-energie/klimaaufruf/>.

KLIMAAUFRUF 2025

Ein Aufruf zu entschlossenem Handeln

DEN VOLLSTÄNDIGEN AUFRUF
MIT ERLÄUTERUNGEN UND
LITERATURHINWEISEN
FINDEN SIE UNTER:



Ein gemeinsamer Aufruf der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

DMG
Deutsche Meteorologische Gesellschaft

DPG
Deutsche Physikalische Gesellschaft

**3-GRAD-GRENZE
KÖNNTE SCHON
UM 2050 ÜBER-
SCHRITTEN WERDEN**

Es ist nicht mehr zu leugnen: Der Klimawandel schreitet ungebremst voran und beschleunigt sich. In den Jahren 2023 und 2024 lagen die globalen Durchschnittstemperaturen erstmals 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau. Es ist sogar möglich, dass die in Paris beschlossene 1,5-Grad-Grenze der globalen Erwärmung bereits dauerhaft überschritten sein könnte.

Inzwischen ist selbst die Verpflichtung, die globale Erwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten, nur noch mit erheblich erhöhten Anstrengungen der internationalen Gemeinschaft erreichbar, und es besteht eine wachsende Gefahr, dass dieses Ziel verfehlt wird. Die globale Erwärmung ist in eine Phase der Beschleunigung eingetreten. Bereits um das Jahr 2050 könnte die Erwärmung sogar 3 Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit erreichen, wobei der Temperaturanstieg in Deutschland deutlich höher als im globalen Mittel ausfällt. Ergebnisse von Klimamodellen deuten darauf hin, dass bis Ende des Jahrhunderts eine Erwärmung bis zu 5 Grad wahrscheinlich ist. Dies kann nur noch durch ein Umsteuern der Menschheit verhindert werden.

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragungen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Ing. Maciej **Broda**
01067 Dresden (Nr. 34102)
Dipl.-Ing. Thomas **Faßl**
01159 Dresden (Nr. 34085)
Dipl.-Ing. Florian **Finkenstein**
04158 Leipzig (Nr. 34090)
Dipl.-Ing. (BA) Ulf **Geißer**
01744 Dippoldiswalde (Nr. 34103)
Sally **Hettstedt** M. Sc.
04347 Leipzig (Nr. 34098)
Dipl.-Geol. Sebastian **Hobler**
08412 Werdau (Nr. 34101)
Dipl.-Ing. (FH) Michael **Reiß**
01689 Weinböhla (Nr. 34082)
Dr. rer. nat. Richard **Stanulla** M. Sc.
09599 Freiberg (Nr. 34095)
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian **Stecher**
96332 Pressig (Nr. 34104)
Dipl.-Ing. (BA) Tom **Steiner**
09112 Chemnitz (Nr. 34096)
Dipl.-Ing. Cornelius **Sternkopf**
01259 Dresden (Nr. 34093)
Thomas **Tergan** M. Sc.
01237 Dresden (Nr. 34099)
David **Walter** M. Eng.
04275 Leipzig (Nr. 34092)
Dipl.-Ing. André **Wiedemann**
01309 Dresden (Nr. 34087)

BERATENDE INGENIEURE

Dipl.-Ing. Peter **Goldbach**
01616 Strehla (Nr. 12754)
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Tom **Scholz** M. Sc.
04158 Leipzig (Nr. 12752)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR → FREIWILLIGES MITGLIED

Dr.-Ing. Heiko **Scholz**
01187 Dresden (Nr. 34083)

ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Dipl.-Ing. Steffen **Böhme**
02625 Bautzen
(Straßenverkehrsunfälle)

Dipl.-Ing. (FH) Henry **Hummel**
08309 Eibenstock
(Straßenverkehrsunfälle)

Dr.-Ing. René **Kipper** M. Sc.
01159 Dresden
(Erbau und Baugrunduntersuchungen im
Verkehrswegebau)

Prof. h.c. Dr. rer. nat. habil. Bernd **Leißring**
09114 Chemnitz
(Radiologische Messungen
Radon und Radonschutz)

Dr.-Ing. habil. Hans-Jörg **Moritz**
04654 Frohburg
(Schäden an Gebäuden)

BAUVRALGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Dipl.-Ing. (BA) Martin **Meyer**
08118 Hartenstein (Nr. 57410)
Dipl.-Ing. Katrin **von Schwerin**
01219 Dresden (Nr. 57409)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Dipl.-Ing. Thomas **Faßl**
01159 Dresden (Nr. 62212)
Dipl.-Ing. (FH) Mario **Hegewald**
01640 Coswig (Nr. 62214)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Dölling**
04442 Zwenkau (Nr. 30598)

Dr.-Ing. Jürgen **Hüttner**
08223 Werdau (Nr. 12218)

Dipl.-Ing. Günter **Zönnchen**
01662 Meißen (Nr. 11238)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen
geachtete und in ihrer langjährigen
Berufspraxis geschätzte Kollegen.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Löscherungen aus den Listen finden Sie unter: <https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

PRÜFSACHVERSTÄNDIGE

Dipl.-Ing. (BA) Peter **Meyer**
09116 Chemnitz
(Lüftungsanlagen, CO-Warnanlagen, Rauch-
abzugsanlagen, Druckbelüftungsanlagen,
Feuerlöschanlagen)

Aktualisierung Ihrer Stammdaten

Wichtig für den elektronischen Versand von Beitrags- und Gebührenbescheiden

Mit dem Online-Formular können Sie
uns jederzeit schnell und einfach Ände-
rungen Ihrer Stammdaten mitteilen.

Der bisherige postalische Versand eines
jährlichen Stammbuches ist somit nicht
mehr nötig.

Füllen Sie einfach das Formular mit den ent-
sprechenden Änderungen aus und übermit-
teln Sie uns die Daten per Knopfdruck.

Insbesondere bitten wir Sie um die Anga-
be Ihrer E-Mail-Adresse, an die wir gene-
rell Beitrags- und Gebührenbescheide
verschicken dürfen.

Zum Online-Formular
"Stammdaten"



<https://ing-sn.de/stammblatt/>

Studierende auf Brückenbauexkursion durch vier Länder

Ein Gastbeitrag des Institutes für Massivbau der TU Dresden

Jeden Sommer, unmittelbar nach dem Ende der Prüfungsphase, unternimmt das Institut für Massivbau der TU Dresden seine traditionelle Brückenbauexkursion mit Studierenden des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen. Das Ziel der Exkursion ist es, die theoretischen Kenntnisse aus den Vorlesungen mit praktischen Eindrücken zu verknüpfen und moderne sowie historische Brückenkonstruktionen hautnah vor Ort zu erleben.

Im Sommer 2025 machten sich 18 Studierende, begleitet von drei wissenschaftlichen Mitarbeitenden des Instituts, auf eine 11-tägige Reise zu Ingenieurbauwerken in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Tschechien. Die rund 3.500 km lange Route führte von Dresden über Köln, Koblenz, St. Gallen, Innsbruck, Linz und Brünn bis nach Prag, bevor die Exkursionsgruppe nach Dresden zurückkehrte.

Auf dem Programm standen insgesamt 20 Brücken, darunter herausragende Bauwerke wie die erste Spannbetonbrücke über den Rhein, die Nibelungenbrücke in Worms, und die Salginatobelbrücke von Robert Maillart, die als Weltmonument gilt. Neben Bestands-



Exkursionsgruppe auf der Salginatobelbrücke in der Schweiz

brücken besuchte die Exkursionsgruppe sieben Brückenbaustellen: die Rheinbrücke in Leverkusen, die Talbrücke Sechshelden, die Pfaffendorfer Brücke in Koblenz, die Luegbrücke am Brenner, die Hochbrücke in Horb, die Donautalbrücke in Linz und die Dvorecký-Brücke in Prag.

Vor Ort erhielten die Studierenden durch Vorträge einzigartige Einblicke in die Planung, den Bau und den Erhalt von Brücken. Ergänzt wurde das Programm durch den Besuch des

ältesten Laufwasserkraftwerks an der Donau, dem Kraftwerk Ybbs-Persenbürg, sowie durch die Besichtigung der Bergiselschanze in Innsbruck, die als Austragungsort der Vierschanzentournee dient.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Ingenieurkammer Sachsen, die neben vielen anderen Unternehmen diese Exkursion finanziell unterstützt hat. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Exkursion nicht möglich gewesen.

SAVE THE DATE: Terminvorschau 2026

Karrierestart 2026



Termin: 23. - 25. Januar 2026

Ort: Messe Dresden, Halle 3, Stand G 4, Messering 6, 01067 Dresden

<https://www.messe-karrierestart.de/>

23. Bautechnik-Forum Chemnitz



Termin: Freitag, 20. März 2026

Ort: Hotel Chemnitzer Hof, Theaterplatz 4, 09111 Chemnitz

Veranstalter: Architektenkammer Sachsen, Ingenieurkammer Sachsen

<https://ing-sn.de/btf-chemnitz-2026>

23. Sachverständigentag



Termin: Donnerstag, 07. Mai 2026

Ort: NH Hotel Leipzig Messe, Fuggerstraße 2, 04158 Leipzig

Veranstalter: Architekten- und Ingenieurkammern aus Sachsen und Sachsen-Anhalt

<https://ing-sn.de/sv-tag-2026>



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €*
27.-28.01.2026 Dresden	Seminar – Verbindungsmitte des Stahlbaus nach EC3-1-8 –Schraubverbindungen und Schweißverbindungen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	300,00 510,00 600,00
29.01.2026 Dresden	Seminar – Aufmaß- und Abrechnungsregeln nach VOB/C <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
03.-04.02.2026 online	Webinar – Aluminiumkonstruktionen nach DIN EN 1999 (EC 9) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 11 UE</i>	220,00 374,00 440,00
05.02.2026 Dresden	Seminar – Aus Schäden lernen – Holzschutz in Theorie und Praxis <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
24.02.2026 Dresden	Seminar – Korrosionsschutz von Stahl- und Brückenbauten durch Beschichtungen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
25.02.2026 Dresden	Seminar – Brandschutzverglasung in Planung und Ausführung <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
26.02.2026 Dresden	Fortbildung und Erfahrungsaustausch zum Fachmodell Baugrund im BIM-Kontext <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 4 UE</i>	40,00 68,00 80,00
03.-04.03.2026 online	Webinar – Kranbahenträger nach DIN EN 1993 (EC 3) – Entwurf, Berechnung und Nachweis (Basiskurs) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 10 UE</i>	190,00 332,00 380,00
05.03.2026 online	Webinar – Inspektion, Sanierung und Weiternutzung von Kranbahnen im Baubestand (Aufbaukurs) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	100,00 170,00 200,00
09.-11.03.2026 Dresden	Seminar – QGIS Basic für Einsteiger und Umsteiger <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	400,00 680,00 800,00
20.-21.04.2026 Dresden	Lehrgang – Prüfung von Unterwasserbauteilen für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	750,00 900,00 1.000,00
04.-05.05.2026 Dresden	Lehrgang – Lager und Fahrbahnübergangskonstruktionen für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	750,00 900,00 1.000,00
31.08.-02.09.2026 Dresden	QGIS Aufbaukurs <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	400,00 680,00 800,00

* siehe Zahlungsbedingungen in den Teilnahmebedingungen unter <https://ing-sn.de/teilnahmebedingungen>



**Tagesaktuelle Informationen
zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter
[https://ing-sn.de/kalender.](https://ing-sn.de/kalender)**

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für organisatorische Fragen:
Doreen Jürß
Telefon: 0351 43833-68
E-Mail: akademie@ing-sn.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für inhaltliche Fragen:
Dipl.-Ing. Harriet Lößnitz M. A.
Telefon: 0351 43833-67
E-Mail: akademie@ing-sn.de

Wir gratulieren unseren Jubilaren im November und Dezember 2025!

ZUM 35. GEBURTSTAG

Ing. Maximilian **Schäfer** M. Sc.
04178 Leipzig
Dipl.-Ing. (BA) Sebastian **Weber**
09430 Drebach

ZUM 50. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Jens **Günnel**
08223 Falkenstein
Dipl.-Ing. (FH) Marko **Philipp** B. Sc.
01445 Radebeul
Dipl.-Ing. (BA) Gregor **Steinigen**
01257 Dresden
Dipl.-Ing. Stefan **Wendelin**
01259 Dresden

ZUM 60. GEBURTSTAG

Dr.-Ing. Peter **Busch**
02627 Radibor

ZUM 40. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Hagen **Schubert**
02826 Görlitz

ZUM 65. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Jörn **Hennig**
09366 Stollberg
Dipl.-Ing. Peter **Herrmann**
01324 Dresden
Dipl.-Ing. Torsten **Hilbrich**
01307 Dresden
Dipl.-Ing. (FH) Wolfram **Knobel**
09119 Chemnitz
Dipl.-Ing. Tilo **Schmidt**
01309 Dresden

ZUM 45. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Tony **Bierdümpli** M. Sc.
09661 Schlegel
Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Grohme**
02708 Löbau

ZUM 55. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Dorit **Geisler**
09439 Amtsberg
Dipl.-Ing. (FH) Jörg **Härtig**
04654 Frohburg
Dipl.-Ing. Katja **Kießling**
01558 Großenhain
Dr.-Ing. Holger **Schneider**
04229 Leipzig
Dipl.-Ing. Jörg **Zollinger**
08115 Lichtentanne

ZUM 70. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Ulrike **Winkelhöfer**
08056 Zwickau

ZUM 85. GEBURTSTAG

Dr.-Ing. Peter **Düsing**
01277 Dresden
Dr.-Ing. Peter **Ott**
01665 Klipphausen

SERVICE

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen (IKS)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden

Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
09.02.2026	18.02.2026
02.04.2026	15.04.2026

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.

FOTONACHWEIS: IKS, S. Gröschel/TU Dresden (S. 2, o.), BI IngK (S. 2, li. u.), AHO (S. 2, re. u.), Ingenieure ohne Grenzen e.V. (S. 3), HTWD (S. 4, re. o.), S. Reichhold/ HTWK Leipzig (S. 4, re. u.), D. Nuglisch (S. 5, li. o.), M. Schmidt/HKS (S. 6, o.), F. Schulte zu Sodingen (S. 8, o.)